

in Gemäßheit §. 79 der Landtagsordnung den Namensaufruf eintreten zu lassen; doch steht jedem Mitgliede der Antrag darauf und der Beschluß hierüber der Kammer zu. Der Antrag geht dahin, daß über die zweite von mir angedeutete Frage mittelst Namensaufrufs abgestimmt werden soll und ich frage die Kammer: ob sie dies beschließen will? — Einstimmig: Ja.

Demgemäß werde ich in der gewöhnlichen Weise die Kammer zunächst fragen:

„Will die Kammer eine Deputation beauftragen, eine Revision aller ständischen Anträge des vorigen ordentlichen und außerordentlichen Landtags vorzunehmen und nachzusehen, ob sie insgesamt erledigt oder beantwortet worden sind?“

Einstimmig: Ja.

Nun werde ich mittelst Namensaufrufs folgende Frage an die Kammer stellen:

„Soll diese Deputation gleichzeitig auch die Verfassungsmäßigkeit der seit jener Zeit erlassenen Verordnungen und Ausführungsverordnungen, welche im Gesetz- und Verordnungsblatte erschienen sind, prüfen und darüber Bericht erstatten?“

Es antworten mit Ja:

Vizepräsident Dehmichen.	Abg. Köpfsche.
Secretär Dr. Loh.	= Dr. Baumann.
Abg. Mehnert.	= Körner.
= Berg.	= Ebümer.
= Eisenstuck.	= Martini.
= Lehmann (Zabel).	= Etöhr (Zittau).
= Heinze.	= Dr. Hamn.
= Habnauer.	= Haberforn (Reinholzbain).
= Wammen.	= Gintber.
= Golle.	= Ehrenberg.
= Steiger.	= Seebausen.
= Pechla.	= Herrmann.
= Schreck.	= Dr. Heyner.
= Burf.	= Etöhr (Dröba).
= Mai.	= Pering.
= Pörnig.	= Sachne.
= Bauer.	= Tempel.
= Esche.	= Ploß.

Abg. Bötsch.  
= Barth.  
= Lang.

Abg. Seibel.  
= Nibel.

Mit Nein antworten:

Secretär Schenk.	Abg. Weidauer.
Abg. von König.	= Bodemer.
= von Rostig-Paulsdorf.	= Georgi.
= Graf zur Lippe.	= Diehsch.
= von Burgk.	= Dr. Arnest.
= Dr. Krauß.	= Dörfling.
= Müller.	= Adolph Baumann.
= Caspari.	= von Rostig-Ballwitz.
= Ahlemann.	= von Ferber.
= Adler.	= von Schönfels.
= Dr. Hertel.	= Gruner.
= Reiche-Eisenstuck.	= Otto.
= von Griegern.	= Göhler.
= Hoffmann.	Präsident Haberforn.
= Dr. Platzmann.	

Die Frage ist mit 41 gegen 29 Stimmen bejaht.

Wir gehen weiter zur dritten Frage:

„Will die Kammer zur Prüfung in der beschlossenen Weise eine außerordentliche Deputation, bestehend aus sieben Mitgliedern, niedersetzen?“

Wird gegen 3 Stimmen beschlossen.

Ich werde diese Wahl selbst auf eine der nächsten Tagesordnungen bringen.

Somit wären die Gegenstände der heutigen Tagesordnung erledigt. Ich beraume die nächste Sitzung auf Morgen Vormittag 11 Uhr an und setze auf die Tagesordnung den Bericht der dritten Deputation über die Petition des provisorischen Vorstands des Hilfsvereins für Schleswig-Holstein, die Außerkraftsetzung der §§. 103 und 104 der Armenordnung betreffend. Den Bericht der vierten Deputation, welcher sich auch in Ihren Händen befindet, kann ich deshalb nicht auf die Tagesordnung bringen, weil der betreffende Herr Regierungskommissar, dessen Anwesenheit bei dieser Verhandlung gewünscht wird, zur Zeit krank ist.

Die heutige Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 33 Minuten.)